



B

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzenschlossene
3	Batschuns Aktuell
24	Projekt TANDEM und Rund um die Pflege daheim
26	Ausstellung/Kunst
28	Laufende Veranstaltungen
28	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Blick auf das Titelblatt unseres neuen Programmheftes lädt mich ein, der Metapher *Durchblick* nachzugehen. Im Leben und in Bildungsprozessen ist immer wieder gefordert: Hinter die Oberfläche schauen und nach dem fragen, was hinter *etwas* steckt. Dies ist manchmal ein mühsamer Vorgang. In einer Welt, in der oft fehlendes Sein durch Design ersetzt wird, in der Schein und Blenden gekonnt die Menschen verführen, ist es alles andere als leicht, einen Durchblick zu gewinnen – auch wenn dieses *dahinter schauen* manche Not wenden oder gar verhindern könnte.

Den Dingen auf den Grund zu gehen, braucht Zeit, Geduld und Engagement. Manche liebege-wordene Vorstellung geht zugrunde, wenn wir den Dingen auf den Grund gehen. Wo Äußerlichkeiten durchbrochen werden, wo Endlichkeit und Vergänglichkeit in den Blick kommt, wird das Wesentliche sichtbar oder die Lücke dessen, was fehlt. Viele Bildungsdiskussionen der letzten Zeit erscheinen mir oberflächlich. Es werden Strukturen, Etiketten, Namen, Regelungen ... diskutiert. Die Frage, welche Bildung und Inhalte Kinder, Jugendliche und Erwachsene heute brauchen, die dem Leben und seinen Herausforderungen dienen, kommt kaum zur Sprache. In einer Zeit tiefgreifender Veränderungen und Entwicklungen benötigen wir eine intensive Auseinandersetzung über das was Leben fördert – persönlich wie gesellschaftlich.

Die Komplexität der Wechselwirkungen, die unser Leben beeinflussen, fordert eine Kommunikation aller, wenn fruchtbare Zukunftswege beschritten werden sollen.

Die Schönheit der blühenden Zweige ist auf diesem Hintergrund für mich wesentlich: Ein gemeinsames Bild von erfüllendem Leben – individuell, gemeinschaftlich, gesellschaftlich und weltweit – zu entwickeln, könnte Grundlage für den Umgang mit den Herausforderungen werden, damit miteinander neue Wege entdeckt werden.

Ein großes Danke allen Spenderinnen und Spendern, die den beigelegten Zahlschein nutzen und allen, die mit einem Teil ihres Kirchenbeitrages durch Zweckwidmung unsere Bildungsarbeit unterstützen!

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen in Batschuns.



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns Aktuell von Jän. – April 2014 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Wenn unterschiedliche Werte aufeinandertreffen ...

Kommunikation einmal anders
Dr.ⁱⁿ Renate Huber
14. März 9.00 - 17.00 h

Visual TOOLS 2GO

Visualisierungstechniken zum Mitnehmen
Anna Egger
15. März 9.00 - 17.00 h

Frühlingserwachen

Tanztag
Hildegard Elsensohn
21. März 9.30 - 17.00 h

Tage der Stille

Einstimmung auf Ostern
Reinhold Ettl SJ
21. März 18.00 h - 23. März 13.00 h

Schnittstelle Tod: Nahtoderfahrungen

Batschunser Theologische Akademie
Prof. Dr. med. Walter van Laack
Prof. Dr. Hans Goller SJ
21. März 14.30 h - 22. März 13.00 h

Nahtoderfahrungen aus medizinischer Sicht

Vortrag mit Prof. Dr. Walter van Laack
21. März 19.30 h

Wut im Bauch. Hunger im Neuen Testament

Biblischer Studientag
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Luzia Sutter-Rehmann
27. März 15.00 - 20.00 h

Totentänze im alemannischen Raum

Geschichte anders sehen
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllerdorfer
8. April 19.30 - 21.30 h

Gefühle in der Lebensmitte

Seminar für Frauen
Dr.ⁱⁿ phil.ⁱⁿ Caroline Bohn
8. April 9.00 - 16.00 h

**Die ungeliebte
Freiheit**
**Philosophische
Spurensuche**
24. April

Um Freiheit zu erfahren, müssen wir gesichert sein. Die Bemühung um Sicherheit aber gefährdet die Freiheit. Der Sozialstaat, der, wenn überhaupt etwas, Sicherheit gibt, mutiert zum Gefängnis ohne Schlösser und Ketten: Weil die Angst vor der Freiheit die Menschen einschließt. Sie wollen nicht frei, sie wollen nur glücklich sein. Doch dieses Glück gibt es so nicht. Wer das Glück sucht und vor allem: will, muss einen Umweg nehmen – über die Freiheit. Lieber dumm als frei,

hat es an anderer Stelle geheißen; oder: zur Freiheit verurteilt. Über die Unmöglichkeit, unfrei glücklich zu sein; oder über die Möglichkeit, unglücklich frei zu sein. Mehr nicht?

Leitung:

Dr. Peter Natter,

Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Donnerstag, 24. April 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 12,-

**Weisheit
überall**
Mitmachkonzert
25. April

Jede Sprache und jede Tradition auf der Erde hat Worte für Einheit, Frieden, Heilung, Glück, Hingabe, Gebet und schließlich für das Göttliche, die Quelle aller Schöpfung. Jede Weisheitstradition ermutigt zu nährenden und stärkenden Zusammenkünften in gegenseitiger Unterstützung. In allen Überlieferungen spielt heiliger Klang/ heilsamer Klang als Teil der lebendigen Überlieferung eine wichtige Rolle. Wir praktizieren an diesem Abend Gesänge aus vielen Weisheitstraditionen, die mittlerweile auf der ganzen Welt Verbreitung finden: Wohltuendes Miteinander, Freude an der Musik, Stärkung für den Alltag und innerer Frieden sind unser Anliegen. Keinerlei Vorerfahrung erforderlich! Alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Ausbilderin *Dances of Universal Peace*, Musikerin mit dem

Schwerpunkt: interkulturelle Musik, Musik- und Psychotherapeutin (HpG)

Zeit: Freitag, 25. April 19.30 – 21.30 h

Kurs: € 15,-

Bitte um verbindliche Anmeldung!

**In Weisheit
entscheiden –
mit Weisheit
unterscheiden**
Seminar
26. – 27. April

Das Leben ist kostbar! Wir wollen es auf bestmögliche Weise nutzen; es genießen, aber nicht verschwenden; ihm dienen, ohne uns zu vorausgaben; Entscheidungen in stimmiger Weise treffen, statt immer wieder schmerzhaft um sie zu ringen. Diese Herzensanliegen, die jeder Mensch in sich trägt, stehen im Mittelpunkt unseres Seminars. Auf kreativ-spirituelle Weise schöpfen wir aus den Weisheits-traditionen der ganzen Menschheit, um gestärkt zu werden, Vertrauen in unsere innere Führung zu gewinnen, Stimmigkeit und Balance herzustellen und uns den gegenwärtigen Lebensthemen klar und mutig zu stellen. Wir arbeiten mit einer Auswahl geeigneter Friedenstänze, mit Atem-Konzentrationen, Geh-Meditation,

geführten Schreib-Übungen, Meditation und Austausch. Ein intensives Wochen-ende rund um menschliche Kernthemen: In gegenseitiger Unterstützung hin zu Gelassenheit, tiefem Vertrauen und innerem Frieden! Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Jamila M. Pape, Musik- und Psychotherapeutin (HpG), Studium der Weisheitstraditionen, Ausbilderin für *Dances of Universal Peace*, Aachen

Zeit: Samstag, 26. April 9.30 h -

Sonntag, 27. April 14.00 h

Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ

Kurs: € 130,-

**Ein Tag für
mich**
**Entspannen,
regenerieren
und auftanken**
26. April

Wir alle sehnen uns danach im körperlichen, seelischen und geistigen Gleichgewicht zu sein. Neben aktiven Phasen brauchen wir dazu auch Ruhe, Stille und Raum für uns selbst. Oft bleibt uns dafür zu wenig Zeit. Sind wir im Gleichgewicht und in unserer Kraft, ist es leichter, die täglichen Herausforderungen zu meistern. An diesem Tag sollen Sie spüren, wie sich *Loslassen* und *Achtsamkeit* anfühlt. Sie erleben tiefe Entspannung, aktivieren ihre eigenen Kraftquellen und regenerieren sich.

Leitung:

Annette Kiehas, Dipl. Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Weyregg OÖ

Zeit: Samstag, 26. April 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 52,-

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2014**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher. Die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen :

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch - der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
Sexualität - die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe - was trägt unsere Ehe?

Heidi und Thomas Hagen, Hörbranz
Sa 7. Juni

Marie-Luise u. Reinhard Decker,
Frastanz
So 4. Mai
Do 19. Juni (Fronleichnam)

Heidi u. Thomas Hagen, Hörbranz
Dekan Dr. Herbert Spieler, Frastanz
So 18. Mai

Marianne und Werner Walser, Sulzberg
Do 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

Zeit: jeweils 9.00 - 18.00 h
Mittagessen: € 12,50/Person
Kurs: € 70,-/Paar

TN-Zahl begrenzt
Bitte frühzeitig anmelden!

**Verwöhn- und
Wohlfühltag
Seminar für
Frauen in den
Wechseljahren
28. April**

Sich sinnlich und lustvoll auf die Veränderungen in Lebensübergängen einzustimmen, begünstigt einen einfühlsamen und achtsamen Umgang damit. Mit verschiedenen praktischen Elementen aus der Naturheilkunde und Ritualen, die den Körper verwöhnen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren, wollen wir diesen Tag gestalten. Gemeinsames Sein und Erleben soll uns für den Lebensübergang stärken und uns auf den Weg zu Weisheit, Selbstachtung und Eigenverantwortung führen.

Leitung:
Hildegund Engstler, dipl. med. tech.
Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen,
Wechseljahre, Naturwissen, weibliche
Rhythmen und Spiritualität, Bludenz
Zeit: Montag, 28. April 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 12,50
Kurs: € 58,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Paare in der
Bibel
Bibelabend
28. April
26. Mai
30. Juni**

In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen von interessanten Paaren erzählt wird, ob Adam und Eva oder Rut und Noomi, um nur zwei Beispiele zu nennen. Wir wollen an diesen Abenden sehen wie die Bibel die Bezoogenheit von Menschen aufeinander erzählt, wie mit Konflikten umgegangen wird und was für uns heute

aus diesen Beziehungen gelernt werden kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag 19.30 h

**Einführung
in das
einfache Gebet
Schritte ins
Jesusgebet
Mai – Juli

Wochenende
14. – 15. Juni**

Die Spur in das Einfache Gebet ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu nehmen, bilden gemeinsam mit dem Wochenende den Rahmen. Eine Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und eine normale psychische Belastbarkeit sind dabei wichtig.

Begleitung:
Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Zeit: 6. Mai - 1. Juli
jeweils Dienstag 18.30 - ca. 21.30 h
Wochenende: Samstag, 14. Juni 9.00 h -
Sonntag, 15. Juni 13.00 h
Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ
Kurs: € 80,- gesamt

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 6. Mai auf 20.00 h verschoben.

FrauenSalon Vorarlberg

Der FrauenSalon Vorarlberg greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Dem Konsumismus trotzen 29. April

Marianne Gronemeyer geht in ihrem Vortrag der brennenden Frage nach, wie in einer vom Konsumismus durchherrschten Welt eine Haltung gefunden werden kann, die es erlaubt, ein Nicht-Einverstanden-Sein mit dem allgegenwärtigen Konsumieren aufrecht zu erhalten und Distanz dazu zu leben.

Zu Gast:
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Gronemeyer,
Studium der Erziehungswissenschaft,
Musik und Sozialwissenschaften; wissen-
schaftliche Publizistin
Theresia Natter, Gesang und Klavier

Zeit: Dienstag, 29. April
19.00 h Einladung zum Apéretif
19.30 h Veranstaltungsbeginn
Kurs: € 10,-

Als Gastgeberinnen laden ein: *Barbara Bell*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; Kath. Bildungswerk; *Ursula Rapp-Waldingbrett*, KPH-Edith Stein; *Katharina Unterrainer*, Bildungshaus Batschuns; *Friederike Winsauer*, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg

Unterstützt vom Frauenreferat des Landes Vorarlberg

Schätze aus Griechenland Griechischer Tanztag 30. April

*... ein Geschenk an uns, das neue Saiten
zum Erklängen bringt.*
Ein bunter Strauß schöner Melodien
begleitet uns durch den Tag. Dabei
können wir den Staub des Alltags von der
Seele schütteln und unsere Lebensfreude
neu wecken. Aus dem reichen Schatz der
Mythologie erfahren wir Spannendes von
Göttinnen und Göttern, deren Einfluss bis
heute noch fortlebt und wirksam ist. Wir
entdecken, wie viel auch das Tanzen mit
dem Leben zu tun hat: Wir brechen auf,
wir lassen los, wir halten inne und öffnen
spielerisch neue Räume und erleben dabei
unsere Wurzeln, aber auch unsere Flügel.

Wir lernen das Fremde als Bereicherung
kennen und stärken unsere Fähigkeiten,
ganz im Hier und Jetzt zu sein.

Leitung:
Hildegard Elsensohn, Götzis
Zeit: Mittwoch, 30. April 9.30 – 17.00 h
Mittagessen / Jause: € 17,50
Kurs: € 27,-

Bitte mitbringen: Etwas, worüber man staunen kann!

**Ein Segen sollst
du sein**
Bibelnachmittag
5. Mai
16. Juni

Was mit dem Bund Gottes mit Noah begann, wird in der Geschichte Abrahams neu aktualisiert und konkretisiert. Mit der Aufforderung zum Aufbruch und den Verheißungen an Abraham und seine Nachkommen tritt die Frage nach der Beziehung von Glauben und Leben in eine neue Phase. An diesen Nachmittagen wollen wir den Weg Abrahams nachgehen und gemeinsam entdecken, was wir für unseren Alltag daraus lernen können.

Eingeladen sind alle, die sich dafür interessieren.

Begleitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag 14.45 - 16.15 h

Jause: € 5,-

Bitte Bibel mitbringen!

Anfahrt mit Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.28 h bzw. 16.58 h

Heilsame Kreise
Seminar zur
Stärkung der
Gesundheit
10. Mai

Gesundheit ist seelisches, körperliches und soziales Wohlbefinden und wir können selbst viel dazu beitragen. In diesem Seminar können Sie verschiedene Techniken zur Stärkung von Leib und Seele kennenlernen. Die Gesundheit kann durch Bewegungsübungen und Meditation gefördert werden. Einfache Übungen können die körpereigenen Abwehrkräfte aktivieren und Organe stärken. Durch Meditation mit Musik, Bildern und Geschichten wird die Selbstwahrnehmung verbessert, so können Lösungen gefunden und der Lebensweg positiv beeinflusst werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Die Übungen sind leicht erlernbar,

brauchen wenig Zeit und können später im Alltag angewandt werden. Ein Seminar für alle, die an ihrer Gesundheit und am eigenen Wohlbefinden interessiert sind und für sich Kraft tanken wollen - speziell auch für pflegende Angehörige.

Leitung:

Mag.^a DDR.ⁱⁿ Adelheid Gassner-Briem,
Ärztin für Psychiatrie und Psychosomatik,
Psychotherapeutin, Feldkirch

Zeit: Samstag, 10. Mai 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 50,-

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken

Visual TOOLS

2GO ...

and more!

Visualisierungs-
techniken
erweitern

10. Mai

Gute Flips und Plakate können Lern- und Arbeitsprozesse wesentlich unterstützen. Sie fördern Kreativität und bauen Gedankenstützen. An diesem Tag wird der Einsatz von Farben, Grundformen und ihren perspektivischen Darstellungen vermittelt, sowie Handwerkszeug, Tipps und Tricks zur schnellen und einfachen Darstellung von *Menschen* in verschiedenen Posen und Bewegungen. Die Kerntechniken visueller Kommunikation werden (weiter) geübt und der Bildwortschatz ausgebaut. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit unter Anleitung

und mit Unterstützung der Trainerin, die Gestaltung und Konzeption professioneller Flipcharts zu üben.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Rankweil

Zeit: Samstag, 10. Mai 9.00 h – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 140,-

für ehrenamtlich Tätige: € 100,-

Mit: Vorarlberg Akademie

Großeltern sind unentbehrlich

Seminar

10. Mai

Leibliche Großeltern, aber auch Leihomas und Leihopas sind im Leben von Kindern und oft auch in ihrer Betreuung unentbehrlich. Das Seminar für Großeltern von Enkelkindern bis zu sechs Jahren lädt Sie zum Nach-Fragen ein:

- Welche Seiten sind für mich die schönsten am Oma-/ Opasein, was ist die größte Herausforderung?
- Was ist in der Erziehung, auch im religiösen Bereich, gleich wie damals, was hat sich in der Einstellung zu Kindern heute verändert?
- Was brauchen Kinder, um sich gut entwickeln zu können?
- Welche Rolle spielen die Kreativität und das Spiel für Kinder?

Im Seminar sind Sie eingeladen, schon Bekanntes wieder in Erinnerung zu rufen und manches Neues dazu zu lernen. Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen als Großeltern haben Platz und der gegenseitige Austausch bringt sicher viel Interessantes!

Leitung:

Mag.^a Elisabeth Böhler MA, Wolfurt

Mag.^a Renate Pöcheim, Satteins

Manfred Getzner, Feldkirch

Zeit: Samstag, 10. Mai 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 50,-/Person, € 80,-/Paar

Mit: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

**Gottesdienst
im Bildungshaus
11. Mai
29. Juni**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden.

Zeit: jeweils Sonntag 11.00 h
Mittagessen: € 12,50/Erwachsene;
€ 5,-/Kind

**Kindheit,
Jugend und
Gesellschaft
Internationales
Symposium
14. – 17. Mai**

Unter dem Leitthema *Kindheit, Jugend, Gesellschaft* will das Symposium die raschen und substantiellen Veränderungen in der Gegenwart verlässlich reflektieren, um abgestimmt auf Veränderungen reagieren und Zukünftiges antizipierend gestalten zu können. Für vielfältige Personengruppen soll ein Reflexionsraum eröffnet werden, der Begegnungen stiftet, Orientierung erlaubt, Vernetzung und Unterstützung ermöglicht in dem Anliegen, mit jungen Menschen ein faires, zukunftsfähiges Miteinander co-kreativ zu gestalten.

Zeit: Mittwoch, 14. Mai - Samstag, 17. Mai
Ort: Festspielhaus Bregenz
Nähere Infos und Anmeldung:
www.weltderkinder.at

Eine Zusammenarbeit von Welt der Kinder, Voralberger Kinderdorf, SOS-Kinderdorf International & Österreich, Institut für Sozialdienste (IFS), Caritas und aks Gesundheit Gmbh, pro mente Voralberg Gmbh und Stiftung Jupident

**Ermäßigung
mit
Voralberger
Kulturpass**

Bildung ist für alle da!

Die Mitgliedseinrichtungen der ARGE Voralberger Erwachsenenbildung bekennen sich dazu, bildungswilligen Personen, denen die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen, die Teilnahme an Bildungsangeboten zu ermöglichen. Bildung darf keine Frage des Geldes sein. Daher gibt es für Personen mit einem Kulturpass eine Ermäßigung bei Bildungsveranstaltungen.

Nähere Infos zum Kulturpass: www.hungeraufkunstundkultur.at/voralberg.html

Ermäßigungen mit Kulturpass im Bildungshaus Batschuns:
Freier Eintritt für Veranstaltungen bis € 20,-
Bis zu 50% Ermäßigung ab € 21,- bis € 300,-

**Leben auf der
Flucht**
**Mitglieder-
treffen des
Fördervereins**
17. Mai

Menschen waren und sind immer wieder auf der Flucht. Vielfältige Ursachen führen dazu, dass Menschen ihre Heimat verlassen und sich als Flüchtlinge auf den Weg machen müssen. Der Politikwissenschaftler Thomas Schmidinger, gebürtiger Vorarlberger, wird von seinem Forschungsschwerpunkt Migration, Flucht und Integration, Kurdistan und Mittlerer Osten berichten und von seinen Erfahrungen aus dem Krisengebiet Syrien erzählen. Ergänzende Informationen zur Situation von Flüchtlingen in Vorarlberg, Begegnungen mit engagierten Menschen u. ein interkulturelles Essen sollen Impulse für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Herausforderungen unserer Zeit geben.

Referent:

Dr. Thomas Schmidinger, Wien
Zeit: Samstag, 17. Mai 14.30 h
mit interkulturellem Abendessen
Freiwillige Spenden

Dr. Thomas Schmidinger, Politikwissenschaftler, Mitbegründer der Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit (LeEZA), Gründung der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Kurdologie, arbeitete im Flüchtlingsbereich der Caritas Niederösterreich, heute weiterhin ehrenamtlich gesellschaftspolitisch und wissenschaftlich in diesem Bereich tätig.

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Geschichte von
Schloss Hofen
und
Burg Alt-Hofen**
**Vortrag und
Exkursion**
ALTER-nativ
20. Mai

Das historische Gebäude, das heute das Landesbildungszentrum beherbergt, hat eine lange Geschichte: Erbaut als Herrschaftssitz der Herren von Raitnau hat es im Laufe der Jahrhunderte unterschiedlichen Zwecken gedient und verschiedenen Besitzern gehört. Davon wird der Historiker Meinrad Pichler in seinem Referat erzählen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen findet eine Wanderung auf der alten Eichenbergstraße (ca. 20 Minuten, festes Schuhwerk) zur Ruine Alt-Hofen statt. Die einst mächtige Burg war der Anstich der Edlen von Lochen, die im Mittelalter eine über das Leiblachtal hinausragende politische und militärische Rolle spielten.

Leitung:

Hofrat Mag. Meinrad Pichler
Zeit: Dienstag, 20. Mai 9.30 - 16.00 h
Vortrag: € 15.-
Exkursion und Vortrag: € 23,-
Ort: Schloss Hofen, Lochau
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Entwicklungs-
und
psychologische
Grundlagen
spirituellen
Wachstums
Innengeleitete
Pädagogik
23. – 25. Mai**

Die Entwicklung von Spiritualität unterliegt allgemeinen und individuellen psychologischen Bedingungen. Erst die Kenntnis dieser Entwicklungsfaktoren ermöglicht das Verstehen und die Förderung von Spiritualität bei sich und bei anderen. So beeinflusst das intellektuelle und das emotionale Entwicklungsniveau eines Menschen auch sein spirituelles Profil. Aber kann man von einem spirituellen Entwicklungsniveau sprechen? Ist die Spiritualität eines Kindes in jedem Fall weniger entwickelt als die eines erwachsenen Menschen oder ist sie reifer? Wie wirken sich individuelle lebensgeschichtliche Prägungen auf unsere Spiritualität aus? Fördert Spiritualität die Entwicklung? Kann man vom spirituellen Wachstum einer Gesellschaft sprechen? Wir befragen die Forschung, erzählen und

reflektieren unsere eigene Erfahrung und stellen staunend fest, dass Spiritualität bei aller Erdgebundenheit ihr Geheimnis nicht verliert. Eingeladen sind alle Interessierten.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Dipl. Theologe, Dipl. Heilpädagoge, Sarnen/CH

Zeit: Freitag, 23. Mai 16.00 h –

Sonntag, 25. Mai 13.00 h

Vollpension: € 104,-/EZ; € 90,-/DZ

Kurs: € 200,-

TN-Zahl mit 18 begrenzt

Der Kurs zählt innerhalb des Kurssystems *Innengeleitete Pädagogik* als *Joker-Kurs*.

**Lebensbilder
Fotografie als
Medium zur
Gestaltung
pädagogischer
Prozesse
23. – 25. Mai**

Wir konstruieren im Laufe unseres Lebens Bilder von uns selbst, unserer Geschichte und unseres Lebensweges. Dieses Seminar richtet sich an all jene, die diesen inneren Bildern gerne Ausdruck in Form von Fotografien verleihen möchten. Die TeilnehmerInnen fotografieren ihre Lebensbilder zu selbstgewählten Themen. Dabei geht es um den Ist-Stand (das Hier und Jetzt) und ihre Visionen bzw. Ziele. Eingebettet in einen Reflexionsprozess, der von Coaching-Elementen, gestaltpädagogischen Methoden und dem Austausch in Kleingruppen und Plenum unterstützt und begleitet wird, erlernen und erleben die TeilnehmerInnen den Einsatz kreativer Medien. Gleichzeitig erhalten sie Inputs für den Transfer der Methode Fotografie in ihren Arbeitsalltag.

Fotografie ist ein Medium, das sich mit allen Zielgruppen (Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, Erwachsenen) zur Gestaltung und Begleitung persönlicher Prozesse einsetzen lässt.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin der AGB (Akademie für Gruppe und Bildung), Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin, Rankweil

Zeit: Freitag, 23. Mai 17.00 h –

Sonntag, 25. Mai. 12.00 h

Vollpension: € 94,-/EZ; € 80,-/DZ

Kurs: € 320,-

Mitzubringen: eine Digitalkamera

**Seelenflug
Psychologie und
Meditation**

26. Mai

28. Mai

Ich glaube, dass viele von uns spirituelle Gaben besitzen, derer sie sich gar nicht bewusst sind, weil die Förderung dieser Qualitäten noch nicht in unser Weltbild passt. (Anneliese Fuchs)

Bei dieser Kombination von psychologischer Information und meditativen Praktiken werden psychologische Inhalte vermittelt, um die Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten, Einstellungen und Reaktionen der Umwelt bewusst zu machen. Die Emotion kommt bei der Gruppenarbeit (Selbsterfahrung) zum Tragen: Austausch persönlicher Erlebnisse und Feedback geben Geborgenheit und

Sicherheit. Die Übungen führen die TeilnehmerInnen zu ihren Lebensquellen und geben ihnen Kraft.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien

Zeit:

für Fortgeschrittene: Montag, 26. Mai

für Anfänger: Mittwoch, 28. Mai

jeweils um 18.00 - 21.00 h

Kurs: € 60,-

Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung

**Lebensfreude
und Gesundheit
Seminar**

27. Mai

Wir leben in einer Zeit des totalen Umbruchs. Alle Systeme wanken und dadurch verlieren wir die Sicherheit und Stabilität. Daher ist es wichtig, in dieser unsicheren, krisengeschüttelten Zeit, innere Sicherheit und Stabilität zu erlangen. Wir müssen Einseitigkeiten aufgeben und uns ausbalancieren. Eine neue Gesellschaft fordert von uns neue Balancen - und neue Balancen führen zu einer neuen Gesellschaft.

Zielgruppe sind Frauen und Männer aller Altersgruppen, die eine Balance für Lebensfreude und Gesundheit finden wollen.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs

Zeit: Dienstag, 27. Mai 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 120,-

**Loslösen
Loslassen
Vortrag**

27. Mai

Lebensveränderungskrise

Krisen gehören zum Leben, sie beinhalten Chancen und Gefahren. Wo es gelingt, die Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten, Einstellungen und Reaktionen bewusst zu machen, können sich neue Blickwinkel eröffnen und hilfreiche Lösungsansätze angegangen werden. Dann werden Krisen zu Chancen für neue Lebendigkeit.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs

Zeit: Dienstag, 27. Mai 19.30 h

Kurs: € 15,-

**Das Ende Napoleons
Geschichte anders sehen
27. Mai**

Vor 200 Jahren wurde Napoleon Bonaparte auf die Insel Elba verbannt und damit war einer der größten Feldherren der Geschichte knapp vor dem Ende seiner Laufbahn. Aus unserer heutigen Sicht: Wer war Napoleon? War er der große Held, als den ihn die Franzosen bis heute verehren, war er ein skrupelloser Krieger, der seinen Ehrgeiz rücksichtslos verfolgte, war er der

große Staatsmann, der den Code civil verfasste? Oder war er von jedem etwas?

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer, Historikerin und Germanistin, Klaus
Zeit: Dienstag, 27. Mai 19.30 – 21.30 h
Kurs: € 10,-; für StudentInnen € 6,-

**Sarajewo, Bosnien und Herzegowina
Studienreise
28. Mai – 1. Juni**

**Infotreffen
9. April**

Das Jerusalem Europas ist ein Ehrenname Sarajewos. Auf der Reise gehen wir diesem Namen auf die Spur, die gemeinsame friedvolle Geschichte wird ebenso sichtbar werden, wie das gewaltsame Eindringen der k.u.k. Monarchie, das Attentat auf Erzherzog Franz Ferdinand und seine Frau Sophie, der Bürgerkrieg in den 1990er Jahren und heutige Ansätze friedlichen Zusammenlebens. Von Sarajewo aus werden wir nach Potocari/Sebrenica sowie nach Mostar, Pocitelj, Blagaj und Stolac fahren.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Ursula Rapp, Bibelwissenschaftlerin, Institutsleiterin KPH-Edith Stein, Feldk.
Zeit: Mittwoch, 28. Mai -
Sonntag, 1. Juni
Kosten: € 796,-/DZ; € 76,- EZ Zuschlag

Infotreffen: Mittwoch, 9. April 19.00 h
Ort: KPH Edith Stein,
Reichenfeldgasse 8, Feldkirch

Mit: KPH-Edith Stein

**Tai Chi Zen
Stille in Bewegung
29. – 31. Mai**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI CHI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI CHI ZEN. *Wer TAI CHI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAI CHI ZEN ist für alle

Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Zeit: Donnerstag, 29. Mai 10.15 h -
Samstag, 31. Mai 13.00 h
Vollpension: € 116,50/EZ; € 102,50/DZ
Kurs: € 135,-
TN-Zahl begrenzt

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.

**Rosn und
Baradeisa
Theaterabend
mit Publikums-
gespräch
3. Juni**

Ein kleiner Garten soll es sein – mit roten Rosen und roten Paradeisern. Das erträumte Paradies der Marija R. ist jedoch keines. Stimmen der Vergangenheit und Begegnungen in der Gegenwart berühren, irritieren und verändern die Heldin des Klopfbalkons genauso wie die ZuseherInnen. Die Geschichte von Lisa Kolb-Mzalouet und Christian Suchy erzählt aus dem Alltag von Marija R.

und über Nachbarschaft, Zugehörigkeit, Wurzeln, u. die Wirkung von gesellschaftlichen Schieflagen und Verwirrungen.

Es spielt: **Lisa Kolb-Mzalouet**, Wien
Zeit: Dienstag, 3. Juni 19.00 h
Eintritt: Freiwillige Spenden

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Dem Geist
Gottes trauen
Besinnungstag
5. Juni**

Der Geist Gottes wird beschrieben wie er Menschen zusammenführt, wie neues gegenseitiges Verstehen erlebt wird und Menschen ihre Begabungen entdecken und neue Lebendigkeit gewinnen. Dem Wirken des Geistes Gottes wollen wir an diesem Tag nachgehen und neuen Mut gewinnen für unseren Alltag. Impulse, Gespräche, Singen und miteinander Gottesdienst

feiern, sollen zu einem wohltuenden Tag beitragen.

Leitung:
Dekan Dr. Herbert Spieler, Frastanz
Zeit: Donnerstag, 5. Juni 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 17,50
Kurs: € 15,-
Ermäßigung auf Anfrage möglich

**Kinder mit
Strömen
begleiten
Jin Shin Jyutsu®
Selbsthilfekurs
für Eltern
5. Juni**

Achtsam unsere Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. Jin Shin Jyutsu® (*strömen*) kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Jin Shin Jyutsu® anzuwenden heißt, mich an das zu erinnern, was ganz und heil in mir ist. Mit Hilfe dieser Kunst können wir uns selbst und unsere Kinder (und auch die Kinder sich selbst!) körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Unsere Hände berühren sanft bestimmte Stellen an unserem Körper (über der Kleidung) und so spüren wir wieder Entspannung und Harmonie, unsere Mitte. Wie wir den verschiedenen *Phasen* unserer Kinder mit Hilfe von Jin Shin Jyutsu® begegnen

können, das erfahren wir in diesem Kurs. In diesem Selbsthilfekurs lernen wir die Kunst und ihre konkrete Wirkung kennen und üben sie an uns selbst. Wir erlernen einige im Familienalltag für Eltern und Kinder wichtigen Selbsthilfegriffe (auf Grundlage der Selbsthilfebücher von Mary Burmeister). Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und –Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, selbst Mutter von zwei Kindern, Göfis
Zeit: Donnerstag, 5. Juni 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 12,50
Kurs: € 55,-; mit Familienpass € 38,50

**Sie tragen
Frucht
noch im Alter
Tage für ältere
Menschen
10. – 12. Juni**

... und bleiben voll Saft und Frische.
(Ps 92,15)
Die Verheißung von einem Leben in Fülle gilt dem Menschen in allen Lebensphasen. Dem wollen wir in diesen Tagen miteinander nachgehen und entdecken, was dem Leben im Alltag gut tun kann und wie das Frucht tragen neue Lebendigkeit fördert. Es soll auch Zeit zum persönlichen Austausch und für gemeinsames Spiel bleiben.

Team:
**Gertrud Weber, Herlinde Eichberger,
Maria-Anna Zündt, Pfr. Rudi Siegl,
Christian Kopf**
Zeit: Dienstag, 10. Juni 10.00 h -
Donnerstag, 12. Juni 13.00 h
Vollpension: € 116,50/EZ; € 102,50/DZ
Kurs: € 50,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Kirche und
Gesellschaft
bei Matthäus
Bibeltag
11. Juni**

Der Verfasser des Matthäusevangeliums verkündet das Evangelium in einer Kirchenzeit, die vom Wirken Jesu einige Jahrzehnte entfernt ist. Politik und Gesellschaft haben sich in diesen drei Generationen verändert, auch die religiönskulturelle Situation ist eine andere geworden und das Verständnis von Kirche hat sich weiterentwickelt. Wir befassen uns an diesem Studientag mit der Einbettung des Evangeliums nach Matthäus in den Lebenskontext der Adressatinnen und Adressaten. Daraus können Schlüsse für die *Methode* der Verkündigung heute gezogen werden. Impulse zu biblischen Texten und Plenumsgespräch ergänzen einander.

Leitung:
Dr. Walter Kirchschräger,
em. Univ. Prof., Luzern
Zeit: Mittwoch, 11. Juni 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 17,50
Kurs: € 35,-

Bitte mitbringen: Bibel, mind. das Neue Testament

Mit: KPH Edith Stein

Kinder, die den Rahmen sprengen
Halbtagsseminar für Mütter und Väter
13. Juni

Wer hätte es nicht gern, das pflegeleichte, hochbegabte, sportliche, stillsitzende, wortgewandte, ruhige Durchschnitts-Super-Kind? Aber da gibt es Kinder mit Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung, mit Lernproblemen, mit ADS – oder solche, die nicht Jungen oder Mädchen sein wollen. Diese Kinder sprengen den Rahmen, signalisieren, dass sie mehr Zeit mit ständigen Wiederholungen, mehr körperliche Lernerfahrungen brauchen, und ihre Seele reagiert empfindlich.

Dr. Jan-Uwe Rogge informiert mit Geschichten über die Entwicklung der verschiedenen Fähigkeiten von Kindern. Er macht Eltern Mut zu mehr Gelassenheit und Vertrauen in ihr Kind – auch wenn es scheinbar von der Norm abweicht.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide/D

Zeit: Freitag, 13. Juni 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 36,-/Person, € 57,-/Paar; mit Familienpass: € 25,-/Person, € 40,-/Paar

Kinder brauchen Rituale
Vortrag
13. Juni

Viele Erwachsene können mit Ritualen nichts mehr anfangen, verbinden damit Bevormundung und Reglementierung und verzichten deshalb auf ihren Einsatz. Dies aber bringt Orientierungslosigkeit mit sich, haben Heranwachsende doch eine andere Auffassung von Ritualen. Sie haben nämlich eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für sie: Sie strukturieren einen immer unübersichtlicher werdenden Alltag und geben Halt in unüberschaubaren

Lebenslagen. Am Beispiel von Alltagssituationen und Entwicklungsetappen im Leben von Kindern und Jugendlichen will der Vortrag die große Bedeutung von Ritualen aufzeigen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide/D

Zeit: Freitag, 13. Juni 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

Die 10 - 14 Jährigen
Seminar für Mütter und Väter
14. Juni

Wenn man von den Auseinandersetzungen in der Pubertät redet, dann meint man das vorpubertäre Alter zwischen zehn und vierzehn. Diese Entwicklungsspanne hat man einst auch das *große Trotzalter* genannt. Kinder lehnen sich auf, revoltieren und überschreiten - nicht selten - Grenzen oder begeben sich in Gefahren (Alkohol, Zigaretten, Drogen), die sie nicht wirklich abschätzen können. Das Seminar will den Eltern ein paar Tipps

geben, wie sie mit ihren vorpubertierenden Kindern im Gespräch bleiben können und wie sie Normen und Werte weitergeben können, ohne dass die Kinder in pure Ablehnung verfallen.

Leitung: **Dr. Jan-Uwe** und **Nine Rogge**

Zeit: Samstag, 14. Juni 9.00 - 16.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 45,-/Person; € 85,-/Paar; mit Familienpass: € 38,-/Person, € 60,-/Paar

Diese Elternbildungsveranstaltungen werden unterstützt vom Fachbereich Jugend und Familie, Land Vorarlberg

**Sommertanz-
träume**
Tanztag
14. Juni

Tanzen ist träumen mit den Füßen. Machen wir uns Tanzschritt für Tanzschritt auf eine wunderbare Entdeckungsreise zu der leuchtenden Kraft des Sommers. Tanzen ist immer einmalig und überraschend, wie die Geburt eines neuen Lebens.

Leitung:
Helga Marzluf, Tanzpädagogin,
Sacred Dance Lehrerin, Tanzleiterin STÖ,
Bludenz
Zeit: Samstag, 14. Juni 14.00 - 22.00 h
Abendessen: € 7,-
Kurs: € 35,-

**1914
Europa und die
ganze Welt
steht vor dem
Großen Krieg**
Geschichte
anders sehen
17. Juni

... wie der 1. Weltkrieg damals genannt wurde. Es war ein Krieg von bisher unbekanntem Ausmaß und mit Waffen, die jede Vorstellung der damaligen Zeit übertrafen. Es war auch der letzte Krieg, der bei den Menschen Begeisterung hervorrief. Wie konnte es soweit kommen? Wie sahen die Bündnisverhältnisse aus, die die Kette der

Kriegseintritte in Gang setzten. Der Untergang einer Epoche stand bevor.

Leitung:
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,
Historikerin und Germanistin, Klaus
Zeit: Dienstag, 17. Juni 19.30 – 21.30 h
Kurs: € 10,-; für StudentInnen € 6,-

**Wo die
Wahrheit wohnt**
Philosophische
Spurensuche
26. Juni

Simone Weil (1909 – 1943) interessierte sich nicht für Geld, Karriere, Liebe oder Glück. Sie wollte nur dorthin kommen, wo die Wahrheit wohnt. Den Weg dorthin sollte ihr der Bruder zeigen, ein begnadeter Mathematiker. Um *Schwerkraft und Gnade* kreisen die Werke der Philosophin, Mystikerin, Wissenschaftlerin, Gewerkschaftsaktivistin, Arbeiterin, Lehrerin, Widerstandskämpferin. Reflexionen zur

Werte-Frage, zur Ethik mithin, geleitet von einer der markantesten und radikalsten, politischsten und menschlichsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts.

Leitung:
Dr. Peter Natter,
Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: Donnerstag, 26. Juni 19.30 - 21.00 h
Kurs: € 12,-

Turandot
Giacomo
Puccini
Premiere

Aida
Giuseppe Verdi

Opernfahrt
nach Verona
5. – 7. Juli

Keiner schlafe! (Nessun dorma!) singt der Tenor in den nächtlichen Sternenhimmel und niemand in der antiken Arena denkt an Schlaf. Alle fiebern mit Kalaf, der das Herz der eiskalten Prinzessin Turandot gewinnen möchte. Seine Arie hat es schon zur Hymne einer Fußballweltmeisterschaft gebracht. Die Geschichte geht zu Herzen und es ist so schön, sich darin zu verlieren. Große Chorszenen wechseln mit berührenden Schicksalen und alles ist durchtränkt vom exotischen Flair des alten China. Eine Aufführung der Aida ist immer ein Höhepunkt in der Arena von Verona. Wenn am Sommerabend in der Arena das Gemurmel verstummt, die Kerzen aufleuchten und sich die Ouvertüre mit dem Liebesmotiv der Aida leise erhebt, beginnt ein besonderes Erlebnis: Oper, wie sie in Italien liebt und lebt. Tagsüber wohnen Sie in einem Hotel am Gardasee, wo Sie sich entspannen können und abends

geht es in die größte Freiluftoper der Welt. Lassen Sie sich ein auf dieses Abenteuer Oper. Sie sind in guten Händen.

Reisebegleitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Samstag, 5. Juli ca. 5.00 h –

Montag, 7. Juli ca. 19.00 h

Kosten: Fahrt, 2xÜF/DZ, Mittagessen, Reiseleitung, Einführung in die Opern und 2 Eintrittskarten für *secondo gradinata* ca. € 420,- nummerierte Rangplätze seitlich ca. € 550,- num. Rangplätze in der Mitte ca. € 590,- EZ-Zuschlag € 48,- für 2 Nächte

Anmeldeschluss: 15. April

nähere Infos unter:

www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

Auf dem Weg
der
Achtsamkeit
Aufbaukurs
Innengeleitete
Pädagogik
7. – 11. Juli

Achtsamkeit ist die Grundhaltung einer spirituell orientierten Pädagogik. Beim ausdauernden Üben von Achtsamkeit im Alltag entdecken wir ihre Kraft und ihre Vielschichtigkeit. Es geht um die Fähigkeit zur Präsenz und darum, den Aufforderungscharakter einer Situation zu erkennen und persönlich zu beantworten. Interesse, Lernbereitschaft und Respekt gegenüber Menschen, Natur und Gegenständen gründen auf Achtsamkeit. In einer innengeleiteten Pädagogik hilft sie Lernenden und Lehrenden, sich selbst nicht zu verpassen. Im Aufbaukurs praktizieren wir unterschiedliche Achtsamkeitsübungen, tauschen uns über ihre Wirkungen aus, schlagen Brücken in den pädagogischen

Alltag und sichten die breite Palette der Achtsamkeitsliteratur. Zeiten der Stille und der Meditation unterstützen unsere Sensibilität für die Tiefenschichten unserer Person.

Leitung: **Dr. Wolfgang Broedel**, Dipl.

Theologe, Dipl. Heilpädagoge, Sarnen/CH

Zeit: Montag, 7. Juli 10.30 h –

Freitag, 11. Juli 13.00 h

Vollpension: € 212,50/EZ; € 184,50/DZ

Kurs: € 360,-

Voraussetzung: Einführungskurs Innengeleitete Pädagogik

Bereits ausgebucht – Warteliste möglich.

Mit: KPH Edith Stein

**GottesWort.
MenschenWort**
**Von der Bibel-
wissenschaft zur
Praxis**
**Sommerwoche
Batschuns**
6. – 11. Juli

Die Sommerwoche Batschuns verbindet neue Erkenntnisse aus der Bibelwissenschaft (*Biblische Updates*) mit Anregungen zur praktischen Bibelarbeit. Im Mittelpunkt steht die Heilige Schrift als von Menschen geschriebenes, auszulegendes und zu lebendes Gotteswort. Wir laden Sie ein, sich auf eine intensive Beschäftigung mit den Texten und auf die praktische Arbeit in der Gruppe einzulassen. Der Kurs richtet sich an Absolventen und Absolventinnen eines Theologischen Kurses (Fernkurs oder Kurs in Wien) und an alle biblisch Interessierten. Exegetische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Referierende:
Mag. Oliver Achilles
Mag.^a Isabella Ehart
Dr.ⁱⁿ Ursula Rapp (angefragt)
Vollpension: € 250,-/EZ; € 215,-/DZ
Kurs: € 165,-/140,- für Mitglieder der Freunde (inkl. Kursunterlagen)
(Ermäßigung ist auf Anfrage möglich)
Infos und Anmeldung:
Theologische Kurse Wien,
Sabine Scherbl, T 01 51552-3703
www.theologischekurse.at
Anmeldeschluss: 30. April 2014

Mit: Theologische Kurse Wien

Hinweis:
**Theologischer
Fernkurs
mit Studien-
wochenenden
im
Bildungshaus
Batschuns**
Information
19. Sept.

Das Glauben nicht ein Fürwahrhalten von Sätzen, sondern eines der größten und spannendsten Abenteuer des Lebens sein kann, das wurde mir im Theologischen Kurs von fachlich und menschlich kompetenten Referierenden vermittelt.

Mit diesen Worten fasst eine Absolventin zusammen, was ihr der Theologische Kurs persönlich gebracht hat: Das theologische Orientierungswissen hat ihr auch einen ganz neuen Zugang zu ihrem Glauben eröffnet. Der Theologische Fernkurs dauert 2 ½ Jahre. Die persönliche Lektüre von Skripten wird ergänzt durch 10 Studienwochenenden im Bildungshaus Batschuns. Der Kurs erschließt die Fundamente des christlichen Glaubens im Horizont heutiger Glaubens- und Lebenserfahrung. Er fordert zu neuen Sichtweisen heraus. Ein erwachsener, gefestigter Glaube ist auch ein dialogfähiger

Glaube. Der Kurs ist eine Einladung an Interessierte und Suchende, ihren Glauben zu vertiefen oder besser kennenzulernen. Er richtet sich an Menschen innerhalb wie außerhalb der Kirche, die darüber nachdenken wollen, was sie glauben und woran sie zweifeln. Im November 2014 startet der neue Fernkurs mit Studienwochenenden in Batschuns. Diese Möglichkeit, den Fernkurs direkt im Ländle zu absolvieren, gibt es nur alle vier Jahre!

Kostenlose und unverbindliche
Information:
Freitag, 19. Sept. 17.30 – 19.00 h
Referent: **Mag. Dr. Peter Zeillinger**
Information und Beratung:
01 51552-3703 (Sabine Scherbl)
fernkurs@theologischekurse.at
www.theologischekurse.at

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem
Hintergrund der
ignatianischen
Spiritualität
19. – 29. Juli**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hinein gezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen beim Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen - für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die BegleiterIn.

Leitung:
Sr. Anna Brunner, Helferin -
Haus Bruchmatt, Luzern/CH
Ernst Ritter, Klösterle
Zeit: Samstag, 19. Juli 18.00 h -
Dienstag, 29. Juli 9.00 h
Vollpension: € 505,-
Kurs: € 140,-

Bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich.

Kurse mit der gleichen Leitung:
29. Sept. – 9. Okt. 2014 Luzern im Seminarhaus
Bruchmatt, Luzern/CH T 0041-41-2492180,
hausbruchmatt@bluewin.ch

7. - 15. Februar 2015 im Bildungshaus Batschuns

**Zen Basic
10. – 16. August**

Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich auch einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den Richtungs-Wechsel ist im Hier und Jetzt zu fällen. Unsere Lebens-Zeit, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, das uns vom Leben Trennende zu erkennen, um davon befreit zu werden. Auf unserem Weg *Übung und Verzicht* werden Sie sensibel dafür, was Sie fesselt. Verzichten wir endlich darauf, uns

den manipulierenden Kräften auszuliefern. Dadurch gesundet das Bewusstsein: unsere wahre Individualität kommt zum Vorschein. Es geht darum, dass unser Leben neu werde und gelinge.

Leitung:
P. Gebhard Kohler,
Gründer der ZJC-rsl, Japan
Zeit: Sonntag, 10. Aug. 18.00 h -
Samstag, 16. Aug. 9.00 h
Vollpension: € 345,-/EZ
Kurs: € 150,-
www.zen-jou.org

Zen Sesshin I
16. – 22. August

Die Zen-Jou Community – return to the source of life – zielt in ihrer Grund-Intention auf das Einlösen der Reintegration des Menschen in seine Lebens-Quelle. Es geht um das Heraus aus dem kollektiv vermittelten Wahrheits-Anspruch, der Zerstörerisches in sich birgt. Deshalb will Zen-Jou – Übung und Verzicht – im Durchleiden des eigenen So-seins dazu führen, die uns je aufgetragene Verantwortung für das Ganze der Lebens-Gemeinschaft zu erkennen und mitzutragen. Das Einlassen des in Übung und Verzicht Wahrgenommenen lichtet allmählich das unser Erkennen Beeinträchtigende, dessen Wirkweise wir uns kaum bewusst sind, so dass wir nicht dem scheinbar tragenden

Miteinander aus dem suggestiv manipulierten Ich-Bewusstsein verfallen. Erst dadurch öffnet sich unser Bewusstsein hin auf den vom Schöpfer in unserem Dasein gestifteten Sinn: Unser Handeln kann dann aus seinem bewusst gewordenen Verwiesen-sein Tat werden.

Leitung:

P. Gebhard Kohler,

Gründer der ZJC-rsl, Japan

Zeit: Samstag, 16. Aug. 18.00 h -

Freitag, 22. Aug. 9.00 h

Vollpension: € 345,-/EZ

Kurs: € 150,-

www.zen-jou.org

Tage des
Innehaltens
für pädagogisch
tätige Menschen
Innengeleitete
Pädagogik
29. – 31. August

Die Freiheit ist ein Kind der Liebe (G. Hüther) Erziehungs- und Bildungsarbeit ist in unserer individualisierten, globalisierten und wachstumsorientierten Gesellschaft herausfordernd und oft sehr anstrengend. Gesund, motiviert und kompetent bleiben die Lehr- und Erziehungspersonen, die ihre inneren Kräfte und Werte kennen, kultivieren und schützen. Diesem Ziel dienen diese Tage. In einer wohltuenden und anregenden Atmosphäre besteht die Möglichkeit, sich der Kraft des eigenen Herzens (wieder) zu öffnen und die tiefe Verbundenheit mit allen und allem zu entdecken. Der Akzent liegt auf der persönlichen spirituellen Erfahrung. Sie wird angeregt durch kurze inhaltliche Impulse - in diesem Jahr aus der Denk- und Erfahrungswelt des Neurobiologen Gerald Hüther.

In Einzel- und Gruppengesprächen sowie in Zeiten kreativen Gestaltens wird die persönliche Erfahrung vertieft. Meditation und Leibübungen stärken die personalen Ressourcen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Dipl. Theologe,

Dipl. Heilpädagoge, Sarnen/CH

Zeit: Freitag, 29. August 16.00 h –

Sonntag, 31. August 13.00 h

Vollpension: € 104,-/EZ; € 90,-/DZ

Kurs: € 200,-

Mit: KPH Edith Stein

**Wer bist DU,
Jesus?
Tage mit der
Bibel
5. – 7. Sept. 14**

Jude? Mensch? Kosmopolit? Visionär? - oder Christus der Verkündigung, Kirchenmann? ... Und welchen Gott trägst du in dir? - Wer ist ER für uns heute, für dich und mich? Wir wollen in diesen Seminartagen einander von unserer Suche nach einer lebendigen Jesusbeziehung erzählen. In verschiedenen Lebensphasen haben wir IHN unterschiedlich erlebt. Das Wochenende kann uns an einen neuen Anfang führen, wenn wir sehen und lesen, wie Menschen ihn in Vergangenheit und Gegenwart liturgisch verehrt haben und noch immer verehren.

Theologische und spirituelle Begleitung:
Dr. Wilhelm Bruners, Priester,
Biblische Theologie, Mönchengladbach
Zeit: Freitag, 5. Sept. 18.00 h –
Sonntag, 7. Sept. 13.00 h
Vollpension: € 104,-/EZ € 90,-/DZ
Kurs: € 60,-

Ermäßigung auf Anfrage möglich

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Tai Chi Zen
Stille in
Bewegung
5. – 6. Sept.**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI CHI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fliessen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI CHI ZEN. *Wer TAI CHI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAI CHI ZEN ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Zeit: Freitag, 5. Sept. 10.15 h –
Samstag, 6. Sept. 13.00 h
Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ
Kurs: € 80,-

TN-Zahl begrenzt

Übernachtung im Bildungshaus empfohlen.

Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Kleingruppen Familien und Einzelberatungen

TANDEM begleitet und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Begleitung und Unterstützung geschieht vorwiegend in Kleingruppen.

In diesen Gruppen geht es um:

- Vermittlung von Hintergrundwissen über Demenz
- Individuelle Situationsbeschreibungen
- Entschärfung alltäglicher Stresssituationen
- Vermittlung wertschätzender Kommunikation
- Austausch unter Betroffenen
- Finden von passenden Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
- Fachliche Begleitung über einen längeren Zeitraum

Die Kleingruppen mit max. 5 Personen (kann auch eine Familie sein), werden kurzfristig nach Bedarf organisiert. In speziellen Situationen kann eine Einzelberatung in Anspruch genommen werden.

Zeitungsfang der Kleingruppen:

1 x monatlich, 2 Stunden

3 x in der gleichen Gruppe

Ort: Wir organisieren uns nach Absprache in der Nähe Ihres Wohnortes.

Information und Anmeldung:

Mirjam Apsner MA, T 0664-3813047

Projekt Rund um die Pflege dabei

Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

In Andelsbuch, Vereinshaus

Jeden 2. Donnerstag im Monat, jeweils 20.00 h

Leitung: **Margrith Holzer**, DGKS

Information:

Verena Marxgut, Koordinationsstelle Andelsbuch, T 05512-2243-16

In Bezaú, Sozialzentrum

Bezaú-Mellau-Reuthe

Jeden 2. Dienstag im Monat, jeweils 20.00 h

Leitung: **Martin Meusbürger**, DGKP

Information:

Anneliese Natter,

Beratungsstelle für Betreuung und Pflege zu Hause

T 0664-1864500

Projekt Rund um die Pflege dabei

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen des Projekts *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Veranstaltungen für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Finanzierung von häuslicher Pflege
und Heimaufenthalt**
Leitung: **Alexander Alge**
Zeit: Dienstag, 8. April, 14.30-16.00 h

Testament - Erben und Schenken
Leitung: **Mag. Christoph Winsauer**
Zeit: Dienstag, 9. Sept. 14.30 - 16.00 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn,
Soziales und Senioren
Rathausplatz 2, Dornbirn
T 05572-306-3305
Ort: Treffpunkt an der Ach,
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Bregenz Lebensraum Bregenz

**Finanzierung von häuslicher Pflege
und Heimaufenthalt**
Leitung: **Josef Lang**
Zeit: Mittwoch, 23. April, 18.00-19.30 h

Information und Ort:

Lebensraum Bregenz
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
T 05574-52700-12

Weitere Angebote für Pflegende und Betreuende

**Therapeutic Touch –
heilsame Berührungen**
Loretta Ess und Josefine Hörburger
25. April 14.00 - 18.00 h
Ort: Kolpinghaus Götzis

Mein Koffer für die letzte Reise

Jörg Fuhrmann. MSc
12. und 13. Mai, jeweils 8.30 - 16.30 h
Ort: St. Arbogast

Anmeldung und weitere Informationen:
connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege
Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz
T 0043 (0)5574 / 48 787 0, bildung@connexia.at
www.connexia.at/bildung

Ausstellung

Barbara Geyer

Dinge des alltäglichen Lebens, herausgerückt aus ihrem gewohnten Kontext - verfremdet, nachgebildet, neu geordnet, strukturiert, transformiert - Kompositionen aus banalen Gegenständen und Materialien, so gewöhnlich und gewohnt, dass sie in der Realität kaum wahrgenommen werden: Barbara Geyers Werke sind Reflexionen über die uns unmittelbar umgebende Wirklichkeit. Was dem Betrachter entgeht, ist die Ästhetik des Einfachen und Naheliegenden, die Verbildlichung von Gewohnheiten und Riten. Reisen sowie das Erleben fremder Kulturen und Daseinsformen hinterlassen ebenso wie die existenziellen Erfahrungen während ihrer Tätigkeit als Schäferin und Käserin Spuren in ihrer künstlerischen Arbeit, die teils konkret, teils subtil in ihren Werken nachvollziehbar sind. Unmittelbar verbunden mit dem individuellen Erleben, auch mit der Beobachtung des eigenen Körpers in Abhängigkeit von äusseren Faktoren wie Lebensraum, Zeitlauf und Wandlung, sind Arbeiten mit Tränenflüssigkeit und organischen Artefakten wie Haut und Haar. *Cornelia Kolb-Wieczorek*

Vernissage:

16. Mai

19.30 h

Dauer

12. Mai –

22. September



Barbara Geyer: 1968 geboren in der Steiermark, lebt und arbeitet derzeit in Planken, FL
Ausdrucksmittel: Installation, Aktion, Zeichnung, Objekt und Druckgraphik
Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Stipendien seit 1993 in Österreich, Liechtenstein, Japan, Amerika, Italien, Deutschland und Island.

Laufende Veranstaltung

**Treffen für LeiterInnen von Gruppen für
betreuende und pflegende Angehörige**
2. April

LG Interkulturelle Kompetenz
30. April, 2. - 4. Juni

**14. Interdisziplinärer Palliativ
Basislehrgang**
2. - 4. Mai, 11. - 14. Sept.

**Lehrgang für Selbstcoaching, soziale
Kompetenz und kreative Gruppenarbeit**
16. - 18. Mai, 26. - 29. Juni

**Purzelbaum - Lehrgang für Eltern-
Kind-GruppenleiterInnen**
16. - 18. Mai

Schmerzmanagement
Modul 2
23. - 25. Juni

Bibelrunde
1 x im Monat

Marriage Encounter
Monatstreffen
17. Mai, 14. Juni

**Projekt TANDEM
für Angehörige und Begleitpersonen
von Menschen mit Demenz**
für Familien, Kleingruppen und als
Einzelbegleitung
Termin und Ort nach Vereinbarung

Zen - Jahresgruppe
jeden Mittwoch, 19.30 - 21.30 h
offen für alle Interessierten

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag, 19.30 h

Tai Chi - Jahresgruppe
jeden Mittwoch, 8.30 - 10.30 h
offen für alle Interessierten

Vorschau

Was macht Schriften heilig?
Mag. Dr. Peter Zeillinger
19. Sept.

Hirt und Herde
Mag. Dr. Peter Zeillinger
20. Sept.

Theologischer Fernkurs 2014 - 2016
Infonachmittag
19. Sept.

Das Lied der Nachtigal -Konzert
19. Sept.

West und Ost in Resonanz - Seminar
20. Sept.
Mag. Denis Mete

Gestalten meiner Familie
Spezialseminar Gestaltpädagogik
Reinhold Rabenstein
25. - 28. Sept.

Vorschau

Lehrgang Ethische Fallbeispiele

Modul I: 26. - 27. Sept.

Atmen, Tönen, Singen für Körper, Geist und Seele

Hildegard Großsteiner-Frei

Start: 30. Sept.

Kreativität und Weisheit der Träume

Gerhard M. Walch

4. Okt.

Burn Out und Achtsamkeit

Vortrag

Dr. Michael Harrer

13. Okt.

Achtsamkeit in der Sterbebegleitung

Seminar

Dr. Michael Harrer

14. - 15. Okt.

Menschen stärken

Einführung Innengeleitete Pädagogik

Dr. Wolfgang Broedel

17. - 19. Okt.

Kraft schöpfen aus der eigenen Familiengeschichte

Ulrike Tschofen

20. - 21. Okt.

Gottes Segenswerk in der Welt

Batschunser Theologische Akademie

Univ. Prof. Dr. Roman Siebenrock

21. - 22. Okt.

Zürcher Ressourcenmodell

Friederike Winsauer

7. - 8. Nov.

12. Vorarlberger Hospiz- und Palliativtag

Quo vadis? - Palliative Care im Wandel

8. Nov.

Wodurch die vierte Phase des Lebens hell wird ...

und worüber wir in der Mitte des
Lebens nachdenken sollten

Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger

10. Nov.

Schmerz- management

Fortbildung

Okt. 2014

Sept. 2015

Fortbildung für diplomiertes Pflegepersonal mit grundlegenden Aspekten im Bereich der Schmerztherapie. Wahlweise Modul 1 und 2, oder Modul 1 bis 5 mit Anerkennung als Weiterbildungsmaßnahme nach GuKG § 64.

nähere Infos unter:

www.bildungshaus-batschuns.at

Rubrik Lehrgänge

Modul 1

8. - 10. Oktober 2014

Modul 2

12. - 14. Jänner 2015

Modul 3

16. - 18. März 2015

Modul 4

15. - 17. Juni 2015

Modul 5

22. - 24. September 2015

**Ein guter Start
ins Leben**
**Fortbildungs-
reihe**
**Okt. 2014 –
Juni 2015**

Die Grundlagen zur Leitung eines Mit-Kindern-wachsen-EntdeckungsRaum zu vermitteln, sowie Eltern in ihrem Bedürfnis nach kompetenter Begleitung und Unterstützung ihrer Kinder entgegenzukommen, sind die Ziele dieser Weiterbildung. Darüber hinaus richtet sie sich auch an Hebammen, Tagesmütter, Erzieherinnen in der Kleinkinderbetreuung und andere Fachkräfte, die an authentischen Beziehungen zu den von ihnen betreuten Säuglingen und Kleinkindern interessiert sind. Besonderen Wert legen wir in dieser Weiterbildung auch auf die achtsame Gestaltung der Beziehungsqualität unter den Erwachsenen – sei es in einem EntdeckungsRaum oder im Kontakt zwischen Fachleuten und Eltern.

Nähere Infos unter:
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

3. - 5. Oktober 2014
Einführung und Bewegungsentwicklung

28. - 30. November 2014
Spiel und selbstinitiiertes Lernen

16. - 18. Jänner 2015
**Vorbereitete Umgebung und
EntdeckungsRaum**

6. - 8. März 2015
Beziehung und Pflege

14. - 17. Mai 2015
Achtsamkeit und Elternarbeit

19. - 21. Juni 2015
Beziehung, Grenzen, Konflikte

In Zusammenarbeit mit KBW,
Verein *Mit Kindern wachsen*

Mit: Unterstützung Land Vorarlberg – Familienpass

**Lehrgang
Interkulturelle
Kompetenzen**
**Nov. 2014 –
Juni 2015**

Eine Weiterbildung für Personen, die beruflich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – aus Verwaltung in Gemeinden, Bezirk und Land, Krankenhaus, Sozialbereich, Jugendarbeit, Personalverwaltung, Elternvereine, ...
Zeitlicher Umfang:
2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abende
Start: 24. - 26. Nov. 2014

Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit okay.zusammen leben und dem Bildungshaus Batschuns.

Nähere Infos unter:
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

Liebe Freundinnen und Freunde
des Bildungshauses,

zu allererst bedanken wir uns bei allen, die durch Spenden und Beiträge mitgeholfen haben, das Bildungshaus in Schwung zu halten. Die zunehmenden Veranstaltungs- und Besucherzahlen im Jahre 2013 bestätigen eindrücklich die Richtigkeit der nun schon vor 5 Jahren durchgeführten Erneuerung des Hauses. Die nächste große Herausforderung wird die bereits schon öfters angesprochene generelle Erneuerung der Küche sein. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Vorausgesetzt einer gesicherten Finanzierung, wird die Realisierung des Vorhabens im Jänner 2015 erfolgen.

Ein großes Anliegen des Fördervereins ist die Mitfinanzierung von diversen Veranstaltungen. Durch diese Förderung wollen wir erreichen, dass jemand trotz finanzieller Grenzen einen Kurs, Vortrag oder eine sonstige Bildungsveranstaltung besuchen kann. Dazu gehört, dass wir in einzelnen Fällen für TeilnehmerInnen Kosten übernehmen. Der Vorstand stellte daher zu Beginn des Jahres dem Bildungshaus wieder einen entsprechenden Betrag zur Verfügung.

Besonders wollen wir Sie auf unser nächstes Treffen für Mitglieder und Interessierte aufmerksam machen. Es findet am Samstagnachmittag, dem 17. Mai 2014 statt

und ist dem hoch aktuellen Flüchtlingsthema unter Einbezug Betroffener und Experten gewidmet. Es soll dazu beitragen und animieren, die Not der flüchtenden Menschen besser zu verstehen und aufzeigen, in welchen Bereichen wir uns helfend einbringen können. Ein sehr positives Beispiel setzten die Frohbotinnen, die in ihrem Haus in Batschuns 30 Asyl suchende Menschen unterbrachten. Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie auf Seite 11 dieses Heftes.

Wir danken für all Ihr Wohlwollen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie, wo immer sich die Gelegenheit bietet, auf das Bildungshaus Batschuns und dessen vielfältiges Angebot aufmerksam machen.

Herzliche Grüße
Der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothesenbank Vorarlberg: IBAN AT47 5800 0104
1918 0012, BIC HYPVAT2B
Volksbank Vorarlberg: IBAN AT76 4571 0001 0102 8997,
BIC VOVBAT2B

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Nach- und Auswirkungen

Immer wieder werde ich auf den Tod und die Abschiedsfeiern von meiner Vorgängerin Elisabeth Dörler Ende Dezember 2013 angedetet. An der großen Zahl derer, die bei den Feiern Abschied genommen oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundet haben, zeigte sich, dass Elisabeth nicht nur bei vielen KursteilnehmerInnen im Bildungshaus Batschuns bekannt und geschätzt war.

Schon als junge Theologin und pädagogische Mitarbeiterin im Bildungshaus machte sie sich für die Frau in der Kirche stark. Dies zog sie bis zu ihrer Beerdigung durch, indem sie wünschte, dass eine Frohbotin die Ansprache halten solle. Gerade diese Besonderheit, nämlich dass eine Laiin, Karoline Artner, in vortrefflicher Weise über einen biblischen Frauentext (Lk 1,39-47) predigte, fand sehr großen Anklang. Und auch ihr zweites großes Thema war bei den Feiern sicht- und hörbar: Den Dialog zwischen Christen und Muslimen fing sie im Bildungshaus

sehr einfach an: Es waren die Teenachmittage mit muslimischen und christlichen Frauen. In der Zwischenzeit hatte Elisabeth dieses Engagement zu einer über die Landesgrenzen beachteten Größe entwickelt.

Es liegt nun an uns allen, ihr Erbe weiter zu tragen, angefangen bei der wertschätzenden Begegnung gegenüber allen Menschen bis hin zu Bildungsveranstaltungen in diesem Haus.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Brigitte Knünz

Leiterin der Gemeinschaft Werk der Frohbotschaft Batschuns
Raiffeisenstraße 4/18, 6850 Dornbirn,
T +43(5572)401019
info@frohbotinnen.at,
www.frohbotinnen.at

Veranstaltungen des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Monatliche Eucharistiefeier
der Frohbotinnen

Zeit: Montag, 5. Mai und 2. Juni
jeweils 18.00 h

Pfingsttagung

Zeit: Montag, 9. Juni 9.00 - 17.00 h

Einkehrtage der Frohbotinnen

Zeit: Samstag, 24. Mai 8.00 - 16.30 h

Werkversammlung

Zeit: Dienstag, 29. Juli - Sonntag, 3. Aug.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- erhalten Sie einen Zahlschein. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie keine Anmeldebestätigung; nur wenn der Kurs ausgebucht ist, teilen wir Ihnen das mit. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn stellen wir 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Wenn wir keine Abmeldung erhalten und Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung extra angeführt.

Anmeldungen: 0043(0)5522 / 44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h und 14.00 - 17.00 h, Samstag 8.00 - 12.00 h

oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nutzen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Qualitätstestiert bis 09.07.2016



Mitgliedschaft



Katholischer
Erwachsenenbildung



Vorarlberger
ERWACHSENEN
BILDUNG

Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Volksbank Vorarlberg
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstraße 5
6700 Bludenz
www.fohrenburg.at



EZA Fair Handel GmbH
Wenger Straße 5
5203 Köstendorf
www.eza.cc



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium für Unterricht
Kunst und Kultur
www.bmukk.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

6835 Zwischenwasser, Austria

T +43(0)55 22/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

e-mail: bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Katharina Unterrainer

Jahresabonnement: Euro 10,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG/Sponsoring.Post

Nr: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR. 0029874 (1774)

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65: Rankweil-

Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00, Sonn-

und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

